Modul: Ablehnungseinstellungen (Rejection Handling)

Das Ablehnungsverhalten im Advanced Workflow ist konfigurierbar und steuert, was passiert, wenn ein Genehmiger eine Genehmigungsanforderung ablehnt.

Standardverhalten (ohne besondere Konfiguration)

- **Ablehnung im ersten Schritt**: Der Workflow wird abgebrochen (Status → Abgebrochen).
- **Ablehnung in einem späteren Schritt**: Der Workflow kehrt zum **vorherigen Schritt** zurück, und die Genehmigung wird neu erstellt.

Ablehnungsgruppe für zugehörige Genehmigungen (Zeilen)

Wenn Sie zugehörige Genehmigungen (Zeilen-Genehmigungen) nutzen, können Sie festlegen, an wen abgelehnte Zeilen-Genehmigungen neu zugewiesen werden:

Konfiguration auf Vorlagenebene

1. In der **AWF Workflowvorlage** → Bereich **Ablehnungseinstellungen**:
   - **Ablehnungsgruppe für zugehörige Genehmigungen verwenden** = Ja
   - **Art des Standard-Zuständigen für Ablehnung** Genehmiger / Workflow-Benutzergruppe / Verkäufer/Einkäufer
   - **Standard-Zuständiger für Ablehnung**: Konkreter Benutzer oder Gruppe

Konfiguration auf Schrittebene (überschreibt Vorlagenebene)

1. In der **AWF Schritt**-Karte → Bereich **Ablehnungseinstellungen**:
   - **Ablehnungsgruppe für zugehörige Genehmigungen verwenden** = Ja
   - **Art des Standard-Zuständigen für Ablehnung** und **Standard-Zuständiger für Ablehnung** wie oben
2. Wenn ein Schritt eigene Ablehnungseinstellungen hat, überschreiben diese die Vorlageneinstellungen.

Ablehnungsgruppe für Kopf-Genehmigungen

Normalerweise führt eine Ablehnung der Kopf-Genehmigung zum Rücksprung in den vorherigen Schritt (oder zum Abbruch im ersten Schritt). Alternativ können Sie konfigurieren, dass die Kopf-Ablehnung den Workflow **zur Prüfung an eine Ablehnungsgruppe** übergibt: Der Workflow wechselt in den Fehlerschritt der Vorlage (hat die Vorlage keinen, bleibt er im ablehnenden Schritt), und die Ablehnungsgruppe erhält eine **Ablehnungsprüfung** (siehe unten):

1. **Ablehnungsgruppe für Kopfablehnung verwenden** = Ja
2. **Art des Zuständigen für Kopfablehnung**: Genehmiger / Workflow-Benutzergruppe / Verkäufer/Einkäufer
3. **Zuständiger für Kopfablehnung**: Konkreter Benutzer oder Gruppe

Die Konfiguration ist sowohl auf **Vorlage-** als auch auf **Schrittebene** möglich (Schrittebene überschreibt Vorlagenebene).

Ablehnungsgrund und Neuzuweisung bei Zeilen

Beim Ablehnen einer zugehörigen Genehmigung öffnet sich ein Dialog:

- **Ablehnungsgrund**: Pflichtfeld – warum wird die Zeile abgelehnt?
- **Neuer Empfänger**: Vorausgefüllt mit der konfigurierten Ablehnungsgruppe, kann aber manuell angepasst werden.
  - **Empfängertyp**: Genehmiger / Workflow-Benutzergruppe / Verkäufer/Einkäufer
  - **Benutzer** oder **Workflow-Benutzergruppe** (je nach Art)

Ablehnungsprüfung: Was die Ablehnungsgruppe tun kann

Eine Genehmigung, die eine Ablehnungsgruppe nach einer Ablehnung erhält, ist eine **Ablehnungsprüfung**. Die Gruppe genehmigt nicht – ein Beleg, den gerade jemand abgelehnt hat, soll nicht ohne die verweigerte Genehmigung durchgehen. Sie kann den Beleg korrigieren (in einem Schritt mit **Datensatzbearbeitung erlauben**) und ihn dann zurücksenden oder den Workflow abbrechen. In **„Zu genehmigende Anforderungen“** kennzeichnet das Feld **Ablehnungsprüfung** eine solche Genehmigung. Ist die Ablehnungsgruppe eine Workflow-Benutzergruppe, muss ein Mitglied die Prüfung zuerst übernehmen – wie jede Gruppengenehmigung.

- **Abgelehnter Kopf**: Auf dem Beleg (Gruppe **Genehmigungsanforderung**) und in „Zu genehmigende Anforderungen“ stehen **Zurücksenden** und **Workflow abbrechen** zur Verfügung; **Genehmigen** und **Ablehnen** werden nicht angeboten. **Zurücksenden** führt den Workflow in den Schritt zurück, der abgelehnt hat, oder in einen früheren. Der Grund ist Pflicht und bleibt für die Genehmiger dort als Genehmigungskommentar am Beleg.
- **Abgelehnte Zeile**: Im Menü **DEXPRO Advanced Workflow** der Belegzeilen stehen **Zeile(n) zurücksenden** und **Workflow abbrechen** zur Verfügung, in „Zu genehmigende Anforderungen“ **Zurücksenden** und **Workflow abbrechen**. Die Zeile

geht an den Genehmiger, den ihr Schritt für sie vorsieht, oder an einen gewählten Genehmiger, eine Workflow-Benutzergruppe oder den Verkäufer/Einkäufer; ein Kommentar ist optional. Kopf und übrige Zeilen bleiben unverändert. **Workflow abbrechen** bricht den ganzen Workflow ab, z. B. wenn die Zeile aufgeteilt werden muss.

FactBoxen

- **Ausstehende Genehmigung**: Für eine Ablehnungsprüfung – und für jede Genehmigung eines Workflows, dessen Kopf gerade geprüft wird – bietet die FactBox weder **Genehmigen** noch **Ablehnen** an. Der Prüfer erhält dort **Zurücksenden** und **Workflow abbrechen** statt **Genehmigungsanforderung stornieren**. Auf dem Beleg gilt das nur für die Prüfung des Kopfes; eine Zeile wird über das Zeilenmenü zurückgesendet. In „Zu genehmigende Anforderungen“ folgt die FactBox der markierten Genehmigung und bietet **Zurücksenden** auch für eine Zeile an.
- **Zugehörige Genehmigungen**: Für eine Ablehnungsprüfung werden **Genehmigen** und **Ablehnen** nicht angeboten; sind mehrere Posten markiert, wird eine Ablehnungsprüfung übersprungen. **Delegieren** bleibt möglich – es ändert, wer prüft.

> Der Versuch, eine Ablehnungsprüfung zu genehmigen oder abzulehnen, wird abgewiesen mit: **Diese Genehmigung ist eine Ablehnungsprüfung. Sie kann weder genehmigt noch abgelehnt werden - senden Sie sie zurück oder brechen Sie den Workflow ab.**

Revision #3
Created 2026-03-11 16:39:59 UTC by Bernd Feddersen
Updated 2026-11-05 05:48:46 UTC by Bernd Feddersen